

13. Dezember 2019

Globalbudgetantrag

von Roger Tognella (FDP)
und Sebastian Vogel (FDP)
und **4**. Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Globalbudget Grün Stadt Zürich, Produktgruppe 1 Park und Grünanlagen weitere Freiräume, eine neue Steuerungsgrösse eingerichtet werden kann, welche den Anteil Fremdaufträge für die Flächenbewirtschaftung auf 60% festlegt.

Begründung:

Mit der Präsentation zum Globalbudget 2020 hat Grün Stadt Zürich in einer Tabelle aufgezeigt, dass seit 2013 schrittweise Flächen mit Dienstleistungsvereinbarungen von verschiedenen Dienstabteilungen zur Bewirtschaftung durch Grün Stadt Zürich übernommen wurden.

Viele dieser, mit den DLV's in die Bewirtschaftung übernommenen Flächen, wurden vor Übernahme durch Grün Stadt Zürich durch KMU's, klassische Gartenbaubetriebe, im Auftrag der Stadt Zürich gepflegt. Mit der Übernahme durch Grün Stadt Zürich ist der Anteil dieser Fremdleistungen spürbar für das Gewerbe zurück gegangen.

Mit Einführung einer neuen Steuerungsgrösse wird sichergestellt, dass weiterhin Aufträge an lokale KMU's und Ausbildungsbetriebe vergeben werden, ohne dass der geforderten Qualität der Bewirtschaftung Einbussen entstehen.

Grün Stadt Zürich legt die qualitativen Merkmale der Flächenbewirtschaftung fest, soll jedoch mindestens 60% des Gesamtvolumens als Auftrag im Markt an lokale Unternehmen vergeben.

